

Luxembourg, 3. September 2012

NORD/LB Luxembourg 2012 weiterhin auf Kurs

Das erste Halbjahr 2012 verlief trotz anhaltender Eurokrise zufriedenstellend. Das Nachsteuerergebnis des NORD/LB Luxembourg Konzerns lag bei 25,2 Mio. Euro und übertraf somit deutlich den Vergleichswert des Vorjahres (17,3 Mio. Euro). In der strukturellen Veränderung der konsolidierten Bilanzsumme spiegeln sich strategische Entscheidungen der Bank wider. Während die Forderungen an Kreditinstitute weiter zurückgeführt wurden (2,5 Mrd. Euro, 31. Dezember 2011: 3,0 Mrd. Euro), verzeichneten die Forderungen an Kunden (4,8 Mrd. Euro) ein leichtes Plus von rund 0,2 Mrd. Euro.

Das Zinsergebnis (59,1 Mio. Euro) wird wesentlich durch die beiden Geschäftsbereiche Financial Markets und Kredite getragen und konnte ggü. dem Vorjahr um 8% verbessert werden. Auch die Provisionen folgten einem positiven Trend. Verringerte Aufwendungen für das Kredit- und Avalgeschäft überkompensierten den Rückgang der Provisionserträge aus dem Private Banking. Die Unsicherheit hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung führen zu einem zurückhaltenden Investitionsverhalten der Kunden. Im Saldo über alle Geschäftsbereiche ergab sich ein Provisionsergebnis in Höhe von -2,2 Mio. Euro (Vorjahr - 4,8 Mio. Euro). Im Ergebnis aus Finanzanlagen (-3,9 Mio. Euro) werden die Ergebnisse aus der erfolgswirksamen Bewertung der Wertpapiere des Finanzanlagebestands sowie realisierte Ergebnisse aus dem Abgang von Wertpapieren ausgewiesen.

Als Folge des schwierigen konjunkturellen Umfelds fiel die Risikovorsorge im Kreditgeschäft (-5,3 Mio. Euro) in den ersten sechs Monaten in 2012 höher aus als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-0,3 Mio. Euro). Das

Ergebnis aus der Fair Value Bewertung einschließlich Hedge Accounting (4,6 Mio. Euro) entwickelte sich hingegen positiv.

Der Verwaltungsaufwand (20,0 Mio. Euro) verlief seitwärts. Über infrastrukturelle Maßnahmen wie die Neukonzeption der IT-Architektur und damit verbundene Prozess-Optimierungen befördert die Bank einerseits aktiv eine strenge Kostendisziplin und schafft andererseits Freiräume für die Festigung und Weiterentwicklung des Geschäftsmodells.

Die Kernkapitalquote im Konzern betrug zum Halbjahresstichtag 14,9%, die Berechnung des Gesamtkoeffizienten ergab 16,5%.

Das über den Vorjahreswerten liegende Halbjahresergebnis lässt sich nicht uneingeschränkt auf das Jahresende fortschreiben. Für das zweite Halbjahr 2012 rechnet die Bank mit einem abgeschwächten Trend für die Ergebnisentwicklung.

Weitere Informationen sowie wie den vollständigen Konzernbericht zum 30. Juni 2012 finden Sie unter www.nordlb.lu.

Die Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A. ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover. Die NORD/LB Luxembourg selbst ist Mutter eines Konzerns mit zwei Tochterunternehmen. Die Darstellung in dieser Presse-Information bezieht sich auf die konsolidierten Ergebnisse des Konzerns („Bank“ oder „NORD/LB Luxembourg“).

Kerndaten im Überblick

Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A.

(Angaben gemäß IFRS, Konzernabschluss)

in Mio. Euro	30.06.2012	30.06.2011
Zinsüberschuss	59,1	54,9
Provisionsergebnis	-2,2	-4,8
Finanzanlageergebnis	-3,9	2,4
Sonstiges Ergebnis	-1,6	-4,1
Verwaltungsaufwand	-20,0	-20,1
Ergebnis aus Bewertungsänderungen und Risikovorsorge	-0,7	-3,0
Ergebnis vor Steuern	30,7	25,5
Steuern	-5,5	-8,1
Ergebnis nach Steuern	25,2	17,3

in Mrd. Euro	30.06.2012	31.12.2011
Bilanzsumme	17,2	18,6